

DAS TOR IN
EINE ERFOLGREICHE
ZUKUNFT



**PFAFFENWINKEL
REALSCHULE**

**Berufs
Wahl
Orientierung
2018/2019**

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern,

die neunte Jahrgangsstufe der Realschule steht ganz im Zeichen der beruflichen Orientierung. In den Fächern Deutsch, Wirtschaft und IT bildet dieses für alle Jugendlichen sehr wichtige Thema einen Unterrichtsschwerpunkt. Darüber hinaus gibt es an der Pfaffenwinkel-Realschule einige Angebote, die beim Finden eines passenden Ausbildungsplatzes oder der Wahl des weiteren Bildungsweges nach dem Realschulabschluss helfen sollen.

Im ersten Teil dieses Programmheftes ist zur allgemeinen Information eine Auflistung unserer Veranstaltungen mit kurzen Beschreibungen und einigen wichtigen Erläuterungen zu finden.

Teil zwei gibt einen Überblick über die ständigen Serviceangebote, die wir für alle Schülerinnen und Schüler der neunten Klassen bereithalten.

Alle termingebundenen Aktivitäten – sowohl die verbindlichen schulischen Veranstaltungen als auch diejenigen, bei denen die Teilnahme freiwillig ist – werden rechtzeitig vorher in der Schule beworben und mit Weitergabe aller nötigen Informationen für die Schüler vorbereitet.

Schließlich möchten wir im letzten Abschnitt dieses Programmheftes Euch, liebe Schülerinnen und Schüler, sowie Ihnen, liebe Eltern, noch ein paar Impulse und Tipps für die persönliche Suche nach dem richtigen beruflichen Weg mitgeben.

Es empfiehlt sich also, dieses kleine Heft als Begleiter durch das „Berufswahl-Schuljahr“ aufzuheben und zu benutzen.

Ansprechpartner der Schule für alle Fragen zur Berufswahlorientierung sind die Wirtschaftslehrer, die Klassenleiter sowie Herr Pointner und Herr Wörle als Beauftragte für die BWO.

Viel Spaß und ganz viel Erfolg bei der spannenden Suche nach dem richtigen beruflichen Weg für die Zeit nach der Realschule!

Schongau, im September 2018

*gez. Florian Pointner und Thomas Wörle
(Beauftragte für die BWO)*

I. VERANSTALTUNGEN

1. „Berufeuniversum“ - Einführung in das online Angebot des Berufsinformationszentrums

Frau Komenda von der Bundesagentur für Arbeit stellt im Rahmen der Projektwoche im November an unserer Schule das Online-Angebot der Bundesagentur vor und führt in dessen Nutzung ein, sodass die Schüler selbstständig auch zu Hause damit arbeiten können.

2. Praktika

▪ **schulisches Berufspraktikum**

Die Schüler können gemäß den Vorgaben des Kultusministeriums für insgesamt fünf Schultage zum Zweck von berufsorientierenden Praktika vom Unterricht freigestellt werden. In diesem Schuljahr ist dies an unserer Schule **die Woche vom 18. bis 22.02.2019**. Weitere Praktika während der Schulzeit sind nicht möglich.

Die Praktikumsstellen müssen selbstständig gesucht und **bis 4. Februar 2019** mit dem Formular der Schule (Download von der Schulhomepage, s.u.) und evtl. schriftlicher Bestätigung des entsprechenden Unternehmens bzw. der Institution an die Schule gemeldet werden. Es können in diesem Zeitraum auch zwei unterschiedliche Praktika vereinbart werden.

▪ **zusätzliche freiwillige Praktika:**

Es ist dringend ratsam, im Laufe dieses Schuljahrs weitere Praktika während der Ferienzeiten zu machen, um verschiedene Berufsfelder sowie die eigenen Interessen und Fähigkeiten näher kennen zu lernen und zu erproben.

☞ **Wichtige Zusatzinformationen für die Praktika** ☞

Haftpflichtversicherung:

Die Schüler werden von der Schule **nicht** pauschal versichert. Bitte klären Sie eine etwaige Praktikumsversicherung mit Ihrer privaten Haftpflicht-Versicherungsgesellschaft.

Altersgrenze:

Bitte beachten Sie, dass einige Unternehmen Schüler erst mit vollendetem 15. Lebensjahr zum Praktikum zulassen.

Praktikumssuche und Bewerbung:

Für das oder die schulischen Berufspraktika sollte man sich jeweils rechtzeitig (ca. zwei bis drei Monate vor Beginn) auf bestimmte Berufe bzw. Unternehmen festlegen und sich um entsprechende Praktikumsplätze bewerben (ob telefonisch oder schriftlich, ist zu erfragen; Hilfen für die schriftliche Bewerbung gibt es während der Projektwoche bzw. in den Publikationen der Bundesagentur für Arbeit).

Praktikumsbestätigungen:

Bescheinigungen zum Nachweis des Praktikumsplatzes gegenüber der Schule stehen zum Download unter www.pfaffenwinkel-realschule.de bereit. Zur Rückmeldung an die Schule bitte **ausschließlich** das bereitgestellte Formular verwenden. Es ist ratsam, sich die Absolvierung jedes Praktikums vom jeweiligen Betrieb schriftlich bestätigen zu lassen. Diese Bestätigungen können später als Dokument der Bewerbung um einen Ausbildungsplatz in Kopie beigelegt werden.

3. SAM 2019

Der Landkreis und der Informationskreis der Wirtschaft veranstalten voraussichtlich wieder eine Zentrale **Schongauer Ausbildungsmesse**. Der Termin ist der 10.04.2019. Der Besuch dieser Messe ist für jeden Schüler der neunten Klasse verpflichtend.

4. „Girls` Day“ und „Boys` Day“

Die Schülerinnen und Schüler der 9. Jahrgangsstufe können wieder teilnehmen. Termin: 28.03.2019

II. STÄNDIGE SERVICEANGEBOTE

1. Monatlicher Beratungstermin der Bundesagentur für Arbeit

Frau Komenda, die für uns zuständige Berufsberaterin von der Bundesagentur für Arbeit, bietet einmal monatlich bei uns im Hause Termine für persönliche Beratungsgespräche während des Schulvormittags an.

Die Voranmeldung erfolgt durch persönlichen Eintrag der Schülerinnen und Schüler in den am Sekretariat aushängenden Listen. Ihre Beratungstermine werden jeweils rechtzeitig angekündigt. Wichtig ist eine gute eigene Vorbereitung auf den Gesprächstermin. (Was genau will ich wissen?)

2. Infowand und Schriften zur BerufsWahlOrientierung

Die Schülerinnen und Schüler können sich an der BWO-Infowand im Gang zum Pavillon A durch laufend aktualisierte **Aushänge** über Ausbildungsplatzangebote und Infoveranstaltungen zu bestimmten Berufen informieren. Flyer mit vertiefenden Fakten sind jeweils bei Herrn Pointner erhältlich.

Weitere Publikationen der Bundesagentur für Arbeit sowie verschiedener Verlage werden ebenfalls für alle zur Verfügung gestellt.

3. Ausgewählte Angebote von Unternehmen und anderen Trägern

Während des gesamten Schuljahres werden immer wieder Infoveranstaltungen oder Ähnliches von unterschiedlichen Institutionen und Unternehmen angeboten. Auf einige davon werden wir gesondert aufmerksam machen (achtet besonders auf die Aushänge am Infobrett) und ggfs. die Anmeldung dafür zentral abwickeln oder aber eine Teilnahmemöglichkeit vermitteln.

IMPULSE UND TIPPS

Die zahlreichen Angebote, die wir als Schule machen, können niemals die persönliche Initiative in der Freizeit ersetzen. Jede Schülerin, jeder Schüler muss sich dringend Gedanken machen über ihre bzw. seine Vorstellungen zu Ausbildung und beruflicher Zukunft.

- Es gilt zunächst, sich in realistischer und ernsthafter Analyse der eigenen Stärken und Schwächen bewusst zu werden.
- Ganz wesentlich ist das Absolvieren von zusätzlichen Praktika in den Ferien (s. oben)! Denn immer öfter ist es für viele Firmen ein entscheidendes Kriterium für den Zuschlag bei der Vergabe ihrer Ausbildungsplätze, dass der Bewerber bereits ein entsprechendes Praktikum vorweisen kann. Im Idealfall sogar eines im eigenen Hause.
- Ein Tipp für Unentschlossene: Es kann auch durchaus sinnvoll sein, ein Praktikum in einem Beruf zu machen, den man eigentlich nicht in die engere Wahl gezogen hat. So lässt sich nämlich auch herausfinden, ob sich die vorher angestellten Überlegungen bezüglich der persönlichen Wünsche und Neigungen als richtig erweisen!
- Das Angebot an Ausbildungsplätzen schwankt im Allgemeinen immer etwas mit der jeweiligen Wirtschaftslage. Zuletzt gab es in der Region einen Zuwachs an Ausbildungsplätzen. Aber es gibt eben keine Garantie dafür, dass das immer so bleibt. Die Konkurrenz um bestimmte Berufe und gute Ausbildungsstellen ist nach wie vor gegeben.
- Darum sind Ausdauer, Konsequenz und Phantasie beim Suchen nach einem wirklich passenden beruflichen Weg gefragt.

Im Folgenden haben wir zum Abschluss noch einige hilfreiche Informationsquellen zum Thema zusammengestellt:

☞ **Informationsquelle Internet**

Das Internet spielt bei der Suche nach der richtigen Ausbildungsstelle eine besonders wichtige Rolle. Schon aus Kostengründen stellen die meisten Firmen ihre Stellenangebote ausschließlich ins Netz. Bis zu 70% der Ausbildungsplätze sind zuerst online zu finden, bevor sie in Zeitungen erscheinen. Auch Hintergrundinformationen über einzelne Firmen und Berufsbilder können effektiv und schnell im Internet gefunden werden.

➔ **Berufsbilder oder: Was ist eigentlich ein „Team-Assistent“?**

Informationen zu Berufsbildern findet man z.B. hier:

- arbeitsagentur.de, ausbildungsoffensive-bayern.de (*Metall- und Elektrobranche*), wikipedia.org, jobtv24.de
- Homepages von Unternehmen und Verbänden (z.B. IHK, Innungen, Handwerkskammer)

➔ **Ausbildungs-/Praktikums-/Jobsuche oder: Wo finde ich konkrete Stellenangebote?**

- monster.de, jobscout24.de, jobs.de, stepstone.de, stellenanzeigen.de, sprungbrett-bayern.de, jobsintown.de, stellen-online.de, jobpilot.de, stellenmarkt.de, jobrobot.de
- augsburger-allgemeine.de, all-in.de, sueddeutsche.de
- Internet-Seiten von Unternehmen und Verbänden

☞ **Informationsquelle persönliche Gespräche**

Trotz aller Bedeutung des Internets sind aber nach wie vor persönliche Gespräche **mit Freunden, Eltern und nahen Verwandten oder auch mit Lehrern** eine einfache und schnelle Möglichkeit, sich mit sich und seinen beruflichen Wünschen und Perspektiven auseinanderzusetzen. Und diese Möglichkeit sollte man unbedingt nutzen!

BWO-Kalender 2018/2019 Pfaffenwinkel-Realschule Schongau

MONAT	TAG(E)	VERANSTALTUNG/TERMIN
Okt. 2018	10.	Berufsinfoabend für K9 und Eltern
Nov. 2018	05.- 09. 12. – 16. Mitte	BWO-Projektwoche Projektpräsentationen (spätestens jetzt) Beginn der Praktikumssuche
Dez. 2018		
Jan. 2019		
Feb. 2019	04. 18.-22.	<u>letzter Abgabetermin</u> : Praktikumsplatz an Schule melden Schulisches Berufspraktikum
März 2019	28.	<i>Girls' / Boys' Day</i>
April 2019	10.	<i>SAM 2019</i>
Mai 2019		
Juni 2019		
Juli 2019		

